
Produktname: Monoklonaler Kaninchen-Antikörper gegen extrazelluläres Matrixprotein 1
Katalog-Nr.: AMRe86991

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:61 kDa; Observed MW:75 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Extracellular matrix protein 1
Alternative Namen	URBWD
Gen-ID	1893
SwissProt ID	Q16610
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen extrazellulären Matrixproteins 1

Hintergrund

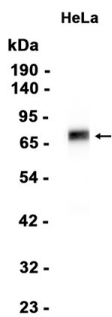
Dieses Gen kodiert für ein lösliches Protein, das an der enchondralen Knochenbildung, der Angiogenese und der

Tumorbiologie beteiligt ist. Es interagiert zudem mit verschiedenen extrazellulären und Strukturproteinen und trägt so zur Aufrechterhaltung der Hautintegrität und -homöostase bei. Mutationen in diesem Gen sind mit der Lipoidproteinose (auch bekannt als Hyalinosis cutis et mucosae oder Urbach-Wiethe-Krankheit) assoziiert, die durch eine generalisierte Verdickung der Haut, der Schleimhäute und bestimmter Organe gekennzeichnet ist. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen das extrazelluläre Matrixprotein 1 in einer Verdünnung von 1:1000.